



Die ARS-Schulsieger im hessischen Mathematik-Wettbewerb Klasse 8: Schulleiter Michael Rosenstock (von links), Aylin Hassanzadeh, Büsra Özdemir, Daniel Bruns, Leonie Kluge, Maren Kraus, Timon Dunkel, Marius Zarden, Mathe-Fachleiterin Katja Harnbach, Benedikt Stehr, Mathe-Fachleiterin Elke Hofmann und Pia Langenbacher vom ARS-Förderverein. Foto: Wulff

Ergebnisse besser als 2014

SCHULSIEGER Zehn ARS-Schüler schaffen es bis in den hessenweiten Mathematik-Wettbewerb

NEU-ANSPACH (hin). Zehn von über 200 Schülerinnen und Schülern der Neu-Anspacher Adolf-Reichwein-Schule haben es in den Regionalentscheid im landesweiten Mathematik-Wettbewerb geschafft. Als Schulsieger wurden sie jetzt von ihren Fachleiterinnen Mathematik, Katja Harnbach und Elke Hofmann sowie von Schulleiter Michael Rosenstock geehrt. Pia Langenbacher vom ARS-Förderverein überreichte jedem zudem einen Buchgutschein, den der Förderverein gespendet hatte.

Wie Fachleiterin Elke Hofmann sagte, waren die Gesamtergebnisse der ARS-Schüler dieses Jahr wieder besser als 2014. Sie sieht eine kontinuierliche Steigerung. Gerade die A-Kurs Teilnehmer hätten sich deutlich verbessert. Die Schülerinnen und Schüler der A- und C-Kurse waren im obersten Viertel aller Wettbewerbsteilnehmer zu finden – die der B-Kurse immerhin noch im zweithöchsten. Die Adolf-Reichwein-Schule hatte wieder mit allen Schülern der Klassenstufe 8 am Wettbewerb teilgenommen.

Schulsieger der Klassenstufe 8 wurden im C-Kurs Leif Kluge (2. Platz Leonie Kluge, 3. Platz Aylin Hassanzadeh), im B-Kurs Büsra Özdemir (2. Platz Cedric Petrasch, 3. Platz Maren Kraus und Daniel Bruns) und im A-Kurs Marius Zarden (2. Platz Benedikt Stehr, 3. Platz Timon Dunkel).

Beim Regionalentscheid im März in Bad Homburg haben die ARS-Teilnehmer im Mittelfeld abgeschnitten und so den Landesausscheid verpasst.

Mehr Informationen unter www.ars-hochtaunus.de.